



BERICHT DES AUFSICHTSRATES

über das Geschäftsjahr 2020 der CLEEN Energy AG

Der Aufsichtsrat der CLEEN Energy AG hat im Geschäftsjahr 2020 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahrgenommen und sich vom Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Geschäftsentwicklung und über die Lage der Gesellschaft berichten lassen.

Veränderungen im Vorstand

Die Zusammensetzung des Vorstands hat sich im Geschäftsjahr 2020 verändert.

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat legte das Vorstandsmitglied Mag. Klaus Dirnberger am 7. September 2020 sein Vorstands-Mandat mit sofortiger Wirkung zurück, Mag. Klaus Dirnberger hat bis 31. März 2021 den Vorstand der CLEEN Energy AG beraten und seine Expertise zur Verfügung gestellt. Das Unternehmen wurde von 1. Jänner 2020 bis zum 7. September 2020 von einem Doppelvorstand geführt, von 8. September 2020 bis zum 31. Dezember 2020 wurde das Unternehmen vom Lukas Scherzenlehner als Alleinvorstand geführt.

Tätigkeit des Aufsichtsrats und des Prüfungsausschusses

Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2020 ausführlich mit der Geschäftsgebarung der Gesellschaft, den Budgets, dem Halbjahresbericht und dem Jahresabschluss der Gesellschaft befasst und sich laufend über die Geschäftsentwicklung, die Auftragslage, die Planung und die Zielerreichung informiert.

Neben der Auseinandersetzung mit der laufenden Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, befasste sich der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2020 auch mit der Strategie und dem Geschäftsmodell und mit Vorschlägen des Vorstandes für ergebnisverbessernde Maßnahmen.

Die Gesellschaft hat sich dem Österreichischen Corporate Governance Kodex unterworfen und einen Corporate Governance Bericht für das Geschäftsjahr 2020 erstellt, in dem unter anderem die Abweichungen von C- Regeln dargelegt werden.

Der Aufsichtsrat ist während des Geschäftsjahres 2020 unter Teilnahme des Vorstandes zu 4 Präsenz-Aufsichtsratssitzungen und 6 weitere Telefon- bzw. Videokonferenzen des Aufsichtsrats zusammengekommen. Der Prüfungsausschuss tagte im Geschäftsjahr 2020 zwei Mal. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend sowohl schriftlich als auch mündlich über die Lage und Entwicklung der Gesellschaft informiert. Der Aufsichtsrat stand mit dem Vorstand auch

zwischen den Sitzungen in regelmäßigem Kontakt, um den aktuellen Geschäftsverlauf, die Strategie sowie die Risikolage der Gesellschaft zu diskutieren.

Durch die COVID-19 Pandemie wurde die Gruppe mehrmals gezwungen auf Homeoffice umzustellen. Im ersten Lockdown ab März 2020 war es 6 Wochen nur sehr eingeschränkt möglich Montagetätigkeiten durchzuführen. In den Monaten März und April 2020 wurde Kurzarbeit in Anspruch genommen. Erfreulicherweise konnten in dieser Zeit trotz der Einschränkungen viele Aufträge im Segment Photovoltaik akquiriert werden. Nach Ende des 1. Lockdowns wurden die Montagetätigkeiten mit den Partnerunternehmen und teils auch mit Eigenpersonal massiv forciert. In den folgenden Lockdowns gab es keine Einschränkungen hinsichtlich Realisierung und konnte diese weiter ausgebaut werden.

Die COVID-19 Pandemie führte zu einer intensiven Abstimmung zwischen dem Aufsichtsrat und dem Vorstand während des gesamten Geschäftsjahres 2020. Der Aufsichtsrat war mit dem Vorstand in ständiger telefonischer Abstimmung, da sich die Situation und die Maßnahmen regelmäßig änderten und daher stets neu abgestimmt werden mussten. Der Aufsichtsrat hat von persönlichen Treffen abgesehen, Beschlüsse wurden vorwiegend telefonisch diskutiert und im Umlaufweg gefasst.

Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020

Der Jahresabschluss der CLEEN Energy AG zum 31. Dezember 2020 und der Lagebericht über das Geschäftsjahr 2020 wurde unter Einbeziehung der EOS Partner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH erstellt und von der Grant Thornton Austria GmbH, die von der 4. ordentlichen Hauptversammlung am 5. Februar 2021 zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 bestellt wurde, geprüft.

Der Konzernabschluss der CLEEN Energy AG zum 31. Dezember 2020 und der Konzernlagebericht über das Geschäftsjahr 2020 wurde unter Einbeziehung der der EOS Partner Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH erstellt und von der Grant Thornton Austria GmbH, die von der 4. ordentlichen Hauptversammlung am 5. Februar 2021 zum Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2020 bestellt wurde, geprüft.

Der Aufsichtsrat und Vorstand der Gesellschaft sind sich der nach wie vor herausfordernden Lage bewusst, weshalb vorsorglich mit verschiedenen Maßnahmen gegengesteuert wurde. Für die CLEEN Energy AG als junges und wachstumsorientiertes Unternehmen sind Schwankungen in der Auftragslage, das Nicht-Erreichen der kritischen Auftragsmenge und Auslastungslage sowie Abweichungen zur Planung maßgebliche Risiken.

Sämtliche Abschlussunterlagen des Jahresabschlusses und die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers bezüglich des Jahresabschlusses wurden im Prüfungsausschuss am 23. Juli 2021 eingehend mit dem Prüfer behandelt. Weiters wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 23. Juli 2021 der Lagebericht und der Corporate Governance-Bericht ausführlich besprochen.

Der Abschlussprüfer hat bestätigt, dass die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und dass der Lagebericht im Einklang mit dem Jahresabschluss steht.

Der Abschlussprüfer bestätigte auch, dass der Konzernabschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht und ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Zahlungsströme für das abgelaufene Geschäftsjahr (IFRS) vermittelt und dass der Konzernlagebericht mit dem Konzernabschluss im Einklang steht. Sämtliche Abschlussunterlagen des Konzernabschlusses und die Prüfungsberichte des

Abschlussprüfers bezüglich des Konzernabschlusses wurden im Prüfungsausschuss am 19. August 2021 eingehend mit dem Prüfer behandelt.

Der Prüfungsausschuss hat sich dem Ergebnis des Abschlussprüfers angeschlossen und ist nach der von ihm vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses, des Lageberichtes sowie des Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020 zum abschließenden Ergebnis gelangt, dass die geprüften Unterlagen gesetzmäßig und richtig sind, die vom Vorstand getroffenen bilanzpolitischen Entscheidungen wirtschaftlich und zweckmäßig sind und kein Anlass zur Beanstandung gegeben ist. Der Prüfungsausschuss hat weiters den Corporate Governance-Bericht 2020 geprüft und keinen Anlass für Beanstandungen gefunden.

Da sich der Prüfungsausschuss aus sämtlichen Aufsichtsratsmitgliedern zusammensetzt, ist die Beurteilung des Prüfungsausschusses mit jener des Aufsichtsrats ident.

Der Aufsichtsrat erklärt sich mit dem aufgestellten Jahresabschluss, Lagebericht sowie dem Konzernabschluss, dem Konzernlagebericht und dem Corporate Governance-Bericht einverstanden und billigt den Jahresabschluss der CLEEN Energy AG zum 31. Dezember 2020. Der Jahresabschluss 2020 der CLEEN Energy AG ist damit gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat nimmt den Konzernabschluss und den Konzernlagebericht jeweils für das Geschäftsjahr 2020 zustimmend zur Kenntnis. Auch im Geschäftsjahr 2020 haben Vorstand und Aufsichtsrat Augenmerk auf die Weiterentwicklung der Corporate Governance bei der CLEEN Energy AG gelegt. Der Aufsichtsrat hat den Corporate Governance-Bericht für das Geschäftsjahr 2020 geprüft und genehmigt. Weiters hat der Aufsichtsrat gemeinsam mit dem Vorstand gemäß § 78c AktG einen Vergütungsbericht erstellt.

Da im Geschäftsjahr 2020 kein Gewinn erzielt wurde, gibt es keinen Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns.

Der Aufsichtsrat bedankt sich beim Vorstand sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der CLEEN Energy AG für ihren Einsatz im abgeschlossenen Geschäftsjahr. Der Dank gilt auch den Aktionären, Kunden und Partnern, die ihr Vertrauen in die Gesellschaft setzten.

Haag, am 19. August 2021

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats



Michael Eisler